

UH 70-14
7

Ä

Meine Erlebnisse

bei der

Englischen Expedition in Abyssinien.

Januar bis Juni 1868.

Von
Ferdinand von
S. Stumm,

1843-1844

Lieutenant im Hannover'schen Husaren-Regiment Nr. 15.

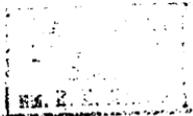
Mit einer Karte von Abyssinien und einem Plane von Magdala.

Frankfurt am Main.

In Commission bei Carl Jügel.

1868.

Ä



n 2671-70

Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. Main

Seiner Excellenz

dem

Königlich Preussischen General-Lieutenant

Herrn von Blumenthal

Commandeur der 14^{ten} Division

in tieffster Ehrfurcht gewidmet.

Dem Drängen von Verwandten und Freunden nachgebend, habe ich diese kleine Schrift als einen Auszug meiner während der Englischen Expedition in Abyssinien geführten Tagebücher niedergeschrieben. Es hat bei mir durchaus nicht die frevelhafte Absicht vorgelegen „ein Buch zu schreiben“, und meine Aufgabe sollte nicht die sein, eine Schilderung Abyssiniens und seines Volkes, oder eine Geschichte des einzig in seiner Art dastehenden Feldzugs zu geben. Lediglich meine persönlichen Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen enthalten diese Blätter; es kann der Leser nur durch meine subjektiven Anschauungen hindurch auf den Gang der Expedition, die Schwierigkeiten, denen sie begegnete, die Art, wie sie geführt wurde, schließen, und muß ich befürchten, daß die Darstellung nur für diejenigen von Werth sein dürfte, die sich für den Verfasser selbst interessiren.

Sowohl der Gedanke, diese Arbeit der Oeffentlichkeit so bald als möglich in einer Zeit zu übergeben, wo das Interesse für die kaum beendigte Expedition noch wach

ist, als die Absicht, meinem Tagebuch und dadurch auch den wirklich empfundenen Eindrücken treu zu bleiben, müssen die augenscheinliche Systemlosigkeit, in der ich meinen Stoff hergebe, erklären und entschuldigen. Da gibt's keine sorgfältig stylisirten, mit gelehrten Citaten verbrähmte Capitel über Religion, Sitten und staatliche Einrichtungen der Abyssinier, keine genaue Erzählung Englischer Feldeinrichtungen und Waffenthaten, keine Sammlung statistischer und wissenschaftlicher Beobachtungen (letztere könnte ich doch nur dem Journal eines der auf Wissenschaft reisenden Begleiter entnommen haben); sondern es liegt Alles bunt durcheinander, wie es sich mir gerade im Lauf der Ereignisse bot; von Jedem Einiges und, wie man vielleicht finden wird, von Nichts Etwas.

Warum uns aber schon von vorneherein auf die Unvollkommenheiten des Büchleins aufmerksam machen, wo wir diese schon selbst bald genug herausfinden werden, fragt der Leser?

Ich mögte nur der Kritik die schärfste Spitze abbrechen, die immer gegen eine wirkliche oder supponirte Prätention des Verfassers gerichtet ist, und der Verfasser hat dieses Mal nur die Prätention keine Prätention zu haben.

Wildbad, im Juli 1868.